DANKE FÜR IHRE SPENDEN

Als Gönnerin und Gönner leisten Sie einen grossen Beitrag, dass die Hoppers musikalisch und kameradschaftlich reifen und sich weiterentwickeln können. Dank Ihren Spenden konnte der Gönnerverein auch dieses Jahr wieder verschiedene Aktivitäten der Hoppers unterstützen.

AUSBLICK AUF NÄCHSTE AUFTRITTE

Datum		Veranstaltung	Ort	Zeit	Formation
Sa	09.11.2019	Pausenkonzert Musikverein	Hägglingen	21.00	Mini Hoppers
So	17.11.2019	Gottesdienst	Boswil	10.30	Mini Hoppers
Sa	30.11.2019	Weihnachtsmarkt	Oberwil-Lieli	15.00	Crashband
Sa	30.11.2019	Private Geburtstagsfeier	Oberflachs	17.30	Crazy Hoppers
So	01.12.2019	Adventsfenster	Meisterschwanden	17.00	Crashband
Fr	06.12.2019	Gala Abend Winter-Night / Vorgruppe von Nickless	Windisch	19.30	Crazy Hoppers
Sa	07.12.2019	Christkindlimärt	Bremgarten	15.00	Crazy Hoppers
Sa	07.12.2019	Private Geburtstagsfeier	Kloten	18.30	Crazy Hoppers
Sa	14.12.2019	Hoppers in Concert	Dottikon	19.30	alle Hoppers
Mi	01.01.2020	Neujahrsapéro	Hägglingen	11.00	Crazy Hoppers
Sa-So	21./22.03.2020	Probeweekend	Dottikon		Mini Hoppers
Fr	27.03.2020	Elternkonzert			Mini Hoppers
Fr-So	17.-19.04-2020	Probeweekend	Magliaso		Crazy Hoppers
So	07.06.2020	Gottesdienst	Aeugst	10.00	Crazy Hoppers
Fr	03.07.2020	Sommerbowle	Dottikon	19.30	alle Hoppers

Die Auftritte werden laufend auf www.brasshoppers.ch publiziert.

KONTAKT

Für Hoppers-Engagements und interessierte Jungmusiker:
Hansruedi Probst, Stegmattweg 4, 5610 Wohlen / leitung@brasshoppers.ch / 079 713 87 22

Gönnerverein Hoppers: goenner@brasshoppers.ch
Spendenkonto: IBAN CH73 8070 2000 0075 6436 7 zugunsten von
Gönnerverein Hoppers, Raiffeisenbank Kelleramt-Albis, 8917 Oberlunkhofen, Bankenclearing 80702

Weitere Informationen und Bilder zu allen Hoppers-Formationen finden Sie auf
www.brasshoppers.ch

HOPPERS-NEWS

Herbst 2019

Liebe Gönnerinnen und Gönner, liebe Musikfreunde und Interessierte

Harrogate war sensationell!
Das Harrogate International Youth Festival war für uns Crazy Hoppers aus der Schweiz ein unvergessliches Erlebnis. Die Auftritte in den verschiedenen Locations waren sehr aufregend und interessant. Unter anderem konnten wir Konzerte in der Royal Hall, im Newby Hall Garden und in der St. James' Church halten. Einmal haben wir uns erlaubt, ein kleines Platzkonzert in York zu geben.

Die Crazy Hoppers im Anflug

Die kleine aber starke Truppe aus der Schweiz

Besonders die zwei Konzerte in der Royal Hall stellten die Höhepunkte unseres Aufenthaltes dar. Ganz speziell war für uns die Lichtershow, die uns ein ganz neues Gefühl unserer Darbietung brachte. Die Staff-Mitglieder erfüllten uns alle Wünsche und sorgten dafür, dass wir uns auf der Bühne wohl fühlten. Belohnt wurden wir am Sonntag, als die Zuschauer eine Zugabe einzig von uns Crazies verlangten. Dies war eine sehr grosse Ehre, mit welcher wir nicht gerechnet hatten.

Pause in Newby Hall Garden

Fulminanter Schlusspunkt des Festivals: Ehrenzugabe durch die Crazy Hoppers mit spontaner Rock'n'Roll-Einlage einer anwesenden Tanzformation.

Untergebracht waren wir in der Queen Ethalburga's School in konfortablen Dreier-Zimmern mit eigenem Bad und Dusche. Wir haben uns schnell wohl gefühlt und haben den Aufenthalt sehr genossen. Spannend waren für uns die Begegnungen mit Teilnehmern aus der ganzen Welt, zum Beispiel bei der Probe und dem Konzert mit der Massed Band. Auch mit gelegentlichen Sprachhindernissen hatten wir einen Riesenspass. Und Harrogate ist eine schöne Stadt – wir genossen jede freie Zeit, in welcher wir die Stadt erkunden durften.
Die Vorbereitung vor und die Zeit während des Festivals hat unseren Teamgeist enorm gestärkt. Es hat unseren Horizont erweitert und wir konnten viele neue Erfahrungen sammeln. Wir werden uns noch lange positiv an diesen Event zurück erinnern.

(Bericht von Simon Widmer, Carmen Schmid und Melanie Schenker)

Ein Fan kommt zu Wort
Oskar Marti (77), Malermeister aus Wohlen, ist ein grosser Fan und Sponsor der Hoppers. Er hat sich bereit erklärt zu erzählen, wie es zu dieser Begeisterung für die jungen Musiker kam.

Woher kommt Ihre Freude an den Hoppers?
An einem Jahreskonzert der Musikgesellschaft Bettwil hatte ich die Junior Hoppers das erste Mal gehört und ich war begeistert, wie diese Jungen und Mädchen tolle Musik machten. Etwas später hörte ich dann die Crazy Hoppers und seit dann bin ich ein grosser Fan dieser Formation. Das war vor rund vier Jahren. Irgendwann habe ich dann begonnen, regelmässig einen finanziellen Beitrag an die Hoppers zu leisten und bin heute stolz, diese jungen Musikanten als Sponsor unterstützen zu dürfen.

Machten Sie selber auch Musik?
Als 16-Jähriger begann ich in der Musikgesellschaft Bettwil mit dem Trompetenspiel und habe viele Jahre mit dem Vater von Hansruedi Probst Musik gemacht. Ich wechselte später aufs Es-Horn und war bei den Theatern auch immer aktiv dabei. Zudem war ich auch leidenschaftliches Mitglied des Schützenvereins Bettwil. Da ich durch dieses Doppelengagement leider oft die Musikprobe nicht besuchen konnte, hatte ich nach 17 Jahren bei der Musikgesellschaft das Instrument an den Nagel gehängt. Nicht, weil mir das Musizieren keine Freude mehr gemacht hätte. Aber für mich war klar: wenn ich nicht jede Probe besuchen kann, dann kann ich im Verein nicht mehr bringen, was von einem Mitglied erwartet wird. Für das Theater blieb ich den Bettwilern jedoch noch weiter und gerne erhalten.

Was fasziniert Sie an den Hoppers?
Ich verpasse praktisch kein Konzert der Hoppers, insbesondere der Crazy Hoppers. Die Sommer-Bowle und Hoppers in Concert sind jeweils fest in meinem Kalender eingetragen. Aber auch die IBW-Auftritte und viele weitere Konzerte, deren Daten ich auf der Internetseite der Hoppers finde, besuche ich regelmässig. An den Crazy Hoppers fasziniert mich vor allem, wie sie ihr ganzes Programm auswendig spielen – ich hätte so etwas nie hingebracht. Das ist unglaublich und zeugt von sehr hoher Musikalität jedes Einzelnen. Ich bin jedes Mal sehr begeistert. Auch was sie in Harrogate mit ihren Auftritten geleistet haben – fantastisch.

Welche Musik hören Sie am liebsten?
Ich besuche gerne Operettenaufführungen in Bremgarten, Möriken und Beinwil am See. Aber auch böhmische Blasmusik liebe ich. Eigentlich ist ja jede Musik schön – einfach nicht ein allzu eintöniges Bum-Bum-Bum.

Was raten Sie jungen Musikern?
Weitermachen, weitermachen und weitermachen.

Probeweekend der Minihoppers vom 18.-20. November
«Die Minihoppers Saison beginnt nun im November, deshalb übe ich mit dieser buntgemischten Mannschaft an diesem Wochenende im Risi», gibt Hansruedi Probst Auskunft.
«Ziel ist, diese musikalischen Kids, die vor allem im Einzelunterricht musizieren, in den drei Probeblöcken zu einer Formation zu bilden, die gemeinsam musizieren kann. Das will zuerst geübt sein. Nicht jeder kann Vollgas in sein Instrument blasen, sondern es muss aufeinander gehört werden. Am Freitagabend gelingt dies noch nicht einwandfrei, doch es ist eine Freude die Fortschritte der Kids am Sonntag festzustellen. Das lässt sich hören und sehen und das macht allen Spass.»
Die jungen Musiker und Musikerinnen kommen wie auch bei anderen Formationen alle aus dem Einzugsgebiet diverser Musikschulen und nicht alle kennen sich bis zu diesem Weekend persönlich. Auch das soll sich im Weekend ändern und dazu helfen das gemeinsame Lottospielen und Lasagneessen. Nach insgesamt zehn Stunden Probe und gemeinsamem Musizieren sind die Minihoppers nun für ihre Saison bereit.

HERZLICH WILLKOMMEN!
Neu mit dabei sind in folgenden Formationen:

Mini Hoppers: Amstutz Lian (Sarmenstorf), Buser Spyridon (Jonen), Hoffmann Elin (Bettwil), Liebe Jonas (Oberlunkhofen), Lüchinger Severin (Tennwil), Müller Dario (Bünzen), Rüegger Moritz (Kallern), Rütimann Aaron (Arni), Strebel Noah (Sarmenstorf)

Brass Hoppers: Baumann Nils (Fahrwangen), Berger Lauro (Boswil), Caballer Caroline (Arni), Christen Nils (Bünzen), Hoffmann Lya (Bettwil), Jakob Matteo (Kallern), Keller Norine (Sarmenstorf), Koch David (Kallern), Koch Jonas (Kallern), Lütold Jeanne (Sarmenstorf), Lutz Alex (Kallern), Meier Carmen (Seengen), Montgomery Paige (Denver/USA), Rohner Jasper (Meisterschwanden), Rottenschweiler Vera (Oberlunkhofen), Stadelmann Asmira (Boswil), Wehrle Emma (Fahrwangen), Werder Manuel (Boswil), Wietlisbach Rahel (Dottikon), Wilp Anna (Meisterschwanden)